

## Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend

### Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte

#### Inhalt:

1. Die Achtung der Menschenwürde dient dem Schutz der Gesundheit ..... 1
2. Traumatisierungen führen zu Beziehungs- und Wahrnehmungsstörungen ..... 2
3. Früher beteten viele Menschen, wenn sie verzweifelt waren ..... 3

#### 1. Die Achtung der Menschenwürde dient dem Schutz der Gesundheit

Zunehmend klagen Menschen über *unsoziale* Gegebenheiten. Das bezieht sich nicht nur auf soziale Ungerechtigkeit bei Löhnen, Gehältern und anderen finanziellen Angelegenheiten. Damit meinen sie auch Rücksichtslosigkeit im Umgang von Menschen miteinander und die Übertretung von Gesetzen in krimineller Art und Weise. Wissen denn allzu viele Menschen nicht mehr, was es heißt, sich „anständig“ zu benehmen, also rücksichtsvoll, fair und unterstützend?

Artikel 1 des Grundgesetzes, in dem es um die *Achtung der Menschenwürde* geht, scheint vielen Menschen unbekannt zu sein, auch „Prominenten“ aus der Politik, der Wirtschaft, Film- und Fernsehen, dem Sport- und Showgeschäft. Sie haben nicht gelernt, mit anderen respektvoll, offen und ehrlich umzugehen - *weil mit ihnen nicht von Kindheit an ebenso umgegangen worden ist.*

*Leider wissen und bedenken sie nicht, was sie mit ihrer Respektlosigkeit anderen gegenüber anrichten.*

Die Missachtung des Artikels 1 des Grundgesetzes ist der Hauptgrund für Depressionen.<sup>1</sup> Was die Häufigkeit der Diagnose „Depression“ angeht, ist Deutschland *Weltmeister*. In Depressionen zu verfallen ist völlig „normal“. Weil „wir“ hier Weltmeister sind, sind auch die Kosten des deutschen Gesundheitswesens Weltspitze.

Wenn Sie als Erwachsener nach einer seelischen Verletzung in heftige Depressionen geraten, sollten Sie sich einmal fragen, wer Sie schon früher in Ihrem Leben missachtet und schlecht behandelt hat, *vor allem in der Kindheit*. Denn Kinder reagieren besonders empfindsam. Wie war es mit Ihren Eltern und Geschwistern? Wie war es in der Schule? Vielleicht sollten Sie deswegen *Psychotherapie* in Anspruch nehmen. Die Kosten dafür übernimmt Ihre Krankenkasse. In diesem Punkt ist das deutsche Gesundheitswesen ein *Vorbild* für alle anderen Länder der Erde: Nirgendwo sonst werden Psychotherapie-Kosten so großzügig von den Krankenkassen übernommen wie in Deutschland.

---

<sup>1</sup> Thomas Kahl: Burnout bezeichnet Funktionsstörungen, nicht eine Form von «Depression». Eine Orientierungshilfe zum Umgang mit Burnout-Symptomen, Depressionen und psychovegetativen Erschöpfungszuständen. [www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf)

© Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2013 [www.IMGE.info](http://www.IMGE.info) und [www.grundgesetz-verwirklichen.de](http://www.grundgesetz-verwirklichen.de)  
Hier ist der Grund dafür: Die Menschen in Deutschland wurden im Zusammenhang mit zwei Weltkriegen so sehr seelisch geschädigt, dass Psychotherapie für fast alle Menschen notwendig ist, damit ihr Gefühl für ihre Menschenwürde wieder hergestellt werden kann.

## 2. Traumatisierungen führen zu Beziehungs- und Wahrnehmungsstörungen

Die Tendenz, angesichts von Katastrophalem die eigenen Augen zu verschließen und zu hoffen, dass trotz allem alles gut gehen möge, ist Teil einer Strategie, die lebensrettend und lebensbewahrend sein kann in akuten Krisensituationen – etwa wenn man sich in einem Kriegsgebiet befindet, wo rechts und links Schüsse und Bomben fallen. Gegen diese Übel lässt sich dann gerade wenig tun. *Da schütze sich bestens selbst und andere, wer kann!* Diese Haltung hat die Menschen in Deutschland während der vergangenen Weltkriege und bis in die heutige Zeit hinein zutiefst geprägt. Es gibt eine Fülle einschlägiger Literatur dazu, etwa Alexander Mitscherlichs „Unfähigkeit zu trauern“, Horst-Eberhard Richters „Gotteskomplex“, Alice Millers „Du sollst nicht merken“ und die Bücher der Journalistin Sabine Bode „Die vergessene Generation“, „Kriegskinder und „Nachkriegskinder“.

Traumatisierende Erfahrungen können bewirken, dass wesentliche Tatsachen nicht mehr wahrgenommen werden können oder verzerrt gesehen werden. Sie gehen mit schwerwiegenden Veränderungen im Gehirn einher. Diese Veränderungen können über Generationen hinweg genetisch vererbt und mit pädagogischen Mitteln weiter verbreitet werden. Auch in anderen Ländern mit intensiven Kriegs- oder Naturkatastrophenerfahrungen, etwa in den USA, in Israel<sup>2</sup> und in Japan<sup>3</sup>, sind vergleichbare Traumatisierungen in der Bevölkerung geradezu „normal“.

Traumatisierungen gehen stets mit Persönlichkeitsstörungen und gestörten Beziehungen der Betroffenen sich selbst und anderen Menschen gegenüber einher: Traumatisierungen erschüttern das Selbstvertrauen und das Vertrauen in andere Menschen. Traumatisierte Menschen fühlen sich unsicher und bedroht. Sie streben unablässig nach der Absicherung und Verteidigung dessen, was sie haben und brauchen, um überleben zu können.

Wer von ängstlicher Sorge getrieben ist, Konkurrenten oder sonstigen Angriffen anderer ausgeliefert zu sein und hier unterliegen zu können, der wird niemals über hinreichend viel Geld und sonstige Machtmittel verfügen können – denn es gibt immer andere, die hier noch „erfolgreicher“ und „stärker“ sein könnten. In Furcht vor Misserfolg und in vorgestellten Gefährdungen wurzelt die unstillbare Gier nach unendlicher eigener Macht.

Mit materiellen und traditionell-juristischen Mitteln lässt sich dieser Gier nicht hinreichend erfolgreich Einhalt gebieten. Hier geht es stets um *seelische Verletzungen und gedankliche Sorgen*, also um Gegebenheiten, die auf der *psychologisch-körperlichen Ebene* liegen – um menschliche Bedürfnisse, die wegen erlebter Rücksichtslosigkeiten unendlich ausufernd sein können. Infolge dessen ist *hier* anzusetzen – mit Mitteln der Erziehung, Bildung, Psychotherapie und Medizin – statt *vor allem* mit Polizeigewalt, gerichtlichen Verurteilungen,

---

<sup>2</sup> Thomas Kahl: Die juristischen Ordnungsstrukturen unserer globalen Lebensgemeinschaft. Das Kölner Beschneidungs-Urteil als Fallbeispiel in der Juristenausbildung. Abschnitt 8 und 13.1

[www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf)

<sup>3</sup> Angesichts der bekannten Katastrophen von Hiroshima, Nagasaki und Fukushima machte der US-amerikanische Psychotherapeut *Tom Kenyon* die Lichtmedizin weltweit bekannt. Siehe hierzu:

Thomas Kahl: Einführung in die Lichtmedizin. Hilfe, Schutz und Heilung angesichts von Radioaktivität, Nervengiften usw. [www.imge.info/extdownloads/EinfuehrungInDieLichtmedizin.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EinfuehrungInDieLichtmedizin.pdf)

© Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2013 [www.IMGE.info](http://www.IMGE.info) und [www.grundgesetz-verwirklichen.de](http://www.grundgesetz-verwirklichen.de)  
Waffen und Rüstungsindustrie. Hier liegen die Gründe dafür, dass es in den USA so starken Widerstand gegen schärfere Waffengesetze gibt, die Barack Obama durchsetzen will. Da sind Wildwest-Methoden immer noch allzu beliebt und weiterhin an der Tagesordnung.

Da den meisten Menschen in keinerlei Weise bewusst ist, dass sie traumatisiert sind und in welcher Weise, erkennen sie ihre Behandlungsbedürftigkeit nicht und weisen deshalb jede gut gemeinte Empfehlung, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen, als „unangemessen“ zurück.<sup>4</sup> So ist ihnen kaum zu helfen. Schlimm ist, dass es ihnen wegen ihrer Traumatisierung schwer fällt, die Würde und Freiheitsrechte anderer Menschen hinreichend zu achten. Sie verhalten sich damit *grundgesetzwidrig*, in der Regel ohne das zu wissen. Sie erschweren ständig anderen das Leben und schädigen diese, oft ohne das zu bemerken.

Ihre Rücksichtslosigkeit lässt sie in einer vom Rivalitäts- und Konkurrenzdenken geprägten Gesellschaft auf vielen gesellschaftlichen Ebenen besonders tüchtig und erfolgreich erscheinen. Etliche von ihnen befinden sich in „führenden“ Positionen.<sup>5</sup> Dadurch fühlen sie sich in ihrem Vorgehen bestätigt und anerkannt. So können sie in der Regel über viel Geld und Macht verfügen, womit sie jedoch leider überwiegend in destruktiver Weise umgehen.<sup>6</sup>

Wenn sie sich Vernunftargumenten gegenüber unaufgeschlossen zeigen, gibt es einen Weg, ihren gefährlichen Einfluss zu verringern: Man kann ihnen ihre bisherigen Machtmittel entziehen. Dazu gibt es ein elegantes modern-juristisches Mittel: Dieses besteht in der Verpflichtung, sich einem Qualitätsmanagement-Verfahren zu unterwerfen, das in überprüfbarer Form öffentlich anzeigt, inwiefern sie in ihrer alltäglichen Arbeit die Grund- und Menschenrechte beachten.<sup>7</sup> Außerdem ist hier soziale Kontrolle hilfreich: Sobald allgemein bekannt ist, was grundgesetzgemäß (konstruktiv) ist und was verfassungswidrig (destruktiv), können sie nicht mehr unerkannt und ungestört fortfahren wie bisher. Dann können sie ständig von anderen an das erinnert werden, was sich gehört: Ein wohlwollender, vor- und rücksichtsvoller Umgang mit anderen.

### **3. Früher beteten viele Menschen, wenn sie verzweifelt waren**

Franz von Assisi (1181-1226), auf den sich Papst Franziskus namentlich bezieht, betete einst:

„O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,  
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt.  
dass ich verbinde da, wo Streit ist.  
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,  
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,

---

<sup>4</sup> Manfred Lütz: Irre! - Wir behandeln die Falschen. Unser Problem sind die Normalen. Goldmann Verlag 2011

<sup>5</sup> Jedes Streben nach Überlegenheit und nach Führungspositionen müsste eigentlich angesichts des Beispiels des *Führers* Adolf Hitler allen Deutschen äußerst verdächtig und problematisch erscheinen. Dieses Streben hat angesichts der Gleichheit aller Menschen keinerlei soziale Berechtigung und ist deshalb schnellstmöglich in kollegial-partnerschaftliches Handeln zu verwandeln, gemäß dem Gebot zur Inklusion.

<sup>6</sup> Thomas Kahl: Handeln Sie als starke Kanzlerin! Offener Brief zur Euro-Politik. Dr. Angela Merkel soll 2013 den Friedensnobelpreis erhalten [www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf)

<sup>7</sup> Eine derartige Form von Qualitätsmanagement wird dargestellt in Abschnitt 5 von Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung. [www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf)

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance. [www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf)

© Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2013 [www.IMGE.info](http://www.IMGE.info) und [www.grundgesetz-verwirklichen.de](http://www.grundgesetz-verwirklichen.de)  
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,  
dass ich dein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten: nicht dass ich getröstet werde,  
sondern, dass ich andere tröste, nicht dass ich verstanden werde, sondern dass ich andere verstehe;  
nicht dass ich geliebt werde, sondern ich andere liebe.

Denn wer da hingibt, der empfängt, wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.“

Das ist eines seiner bekanntesten Gebete. Es zeigt, was geeignet ist, um die Menschen aus dem Jammertal zu erlösen, als das sie ihr Leben auf der Erde seit Jahrtausenden erfahren mussten. Möglicherweise sollte Franz von Assisi als Wegbereiter der Psychotherapie verehrt werden. Denn viele Psychotherapeuten tun genau das, worum es in diesem Gebet geht:<sup>8</sup>

Sie bemühen sich, Menschen mit positiver Zuwendung zu begegnen, anstelle mit Hass,  
zu verzeihen und Verständnis zu zeigen, statt zu beschuldigen und zu beleidigen,  
zu verbinden und zu versöhnen, wo Streit herrschte,  
wertvolle und verlässliche Informationen zu geben, wo Menschen ratlos sind oder in die Irre geführt worden waren,  
zu Vertrauen und Klarheit beitragen, wo gezweifelt wurde,  
Hoffnung, Zuversicht und Mut vermitteln, wo bereits fast aufgegeben wurde,  
und vieles mehr - siehe oben!

**Franz von Assisi** hat sich dieses Vorgehen nicht selbst ausgedacht. Er hat diese Gedanken von jemandem übernommen, ohne dessen Namen ausdrücklich anzugeben. Er hat sie „geklaut“, ohne korrekt zu zitieren.<sup>9</sup> Das war damals nicht nötig, da bekannt war, von wem sie stammen – von **Jesus von Nazareth**. Jesus war einer der ersten berühmten Psychotherapeuten, neben Buddha:

Jesus achtete die Würde der Menschen, auch die von Verbrechern, Zöllnern, Pharisäern, Prostituierten, Armen und Kranken. Er war deshalb gegen deren Verurteilung und für deren Unterstützung. Warum? Weil nach seiner Überzeugung Gott der Herr die Menschen nach seinem Ebenbild – gottähnlich – geschaffen hatte, und zwar *nicht nur Adam und Eva*, sondern auch alle weiteren nach diesen beiden.

Hätten die Schriftgelehrten und Kirchenväter nicht aus der Paradies-Geschichte eine Sündenfall-Lehre gemacht, so hätte die Weltgeschichte vermutlich einen erfreulicheren Verlauf genommen: Aufgrund der Sündenfall-Lehre wurden die Menschen als würdelos betrachtet = als dem Teufel verfallene Sünder.

*Möge Papst Franziskus diesen Irrtum öffentlich korrigieren und damit der Würde des Menschen die erforderliche Anerkennung verschaffen!* Damit kann er allen Menschen einen

---

<sup>8</sup> Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie der Arbeit von Psychotherapeut/inn/en [www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf)

<sup>9</sup> Thomas Kahl: Wenn Frau Prof. Dr. Schavan ihren Dokortitel verliert, ist das ein Erfolg? Ein Plädoyer für fairen, konstruktiven Umgang mit menschlichen Fehlleistungen.

[www.imge.info/extdownloads/WennFrauProf.Dr.SchavanIhrenDokortitelVerliert\\_IstDasEinErfolg.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WennFrauProf.Dr.SchavanIhrenDokortitelVerliert_IstDasEinErfolg.pdf)

© Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2013 [www.IMGE.info](http://www.IMGE.info) und [www.grundgesetz-verwirklichen.de](http://www.grundgesetz-verwirklichen.de) Dienst erweisen. Dann verstehen alle Menschen, auch deutsche Staatsrechts-Juristen<sup>10</sup>, leichter, was es mit dem Grundgesetz sowie den Grund- und Menschenrechten auf sich hat.

---

<sup>10</sup> Missverständnisse der Bibel prägen das bisherige Staats- und Strafrecht. Die Lehre von der Erbsünde hat verheerende praktische Folgen

[www.imge.info/extdownloads/MissverstaendnisseDerBibelPraegenDasBisherigeStaatsUndStrafrecht.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/MissverstaendnisseDerBibelPraegenDasBisherigeStaatsUndStrafrecht.pdf)

Der einflussreiche Staatsrechtler Carl Schmitt, der ehemalige „Kronjurist des Dritten Reiches“, sah in seinem Buch „Politische Theologie“ die Erbsünde als Merkmal des menschlichen Charakters an: Siehe hierzu:

Thomas Kahl: Die juristischen Ordnungsstrukturen unserer globalen Lebensgemeinschaft, Abschnitt 13.1

[www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf)

Textversion vom 21.01.2017